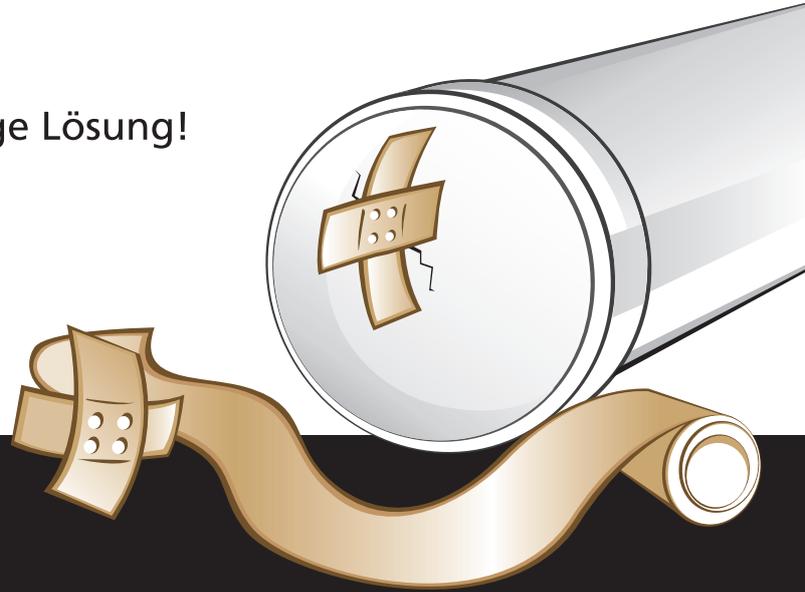


Rohrsanierung

Für jedes Schadensbild die richtige Lösung!

- Kurz- oder Schlauchliner
- Abzweig-/Stutzensanierung



Punktuelle Reparatur von Schadstellen mittels Kurzliner

Das Kurzliner-System ist ein zugelassenes Verfahren, vom deutschen Institut für Bautechnik (DIBt Nr. Z-42.3-385), für die abschnittsweise bzw. partielle Reparatur sämtlicher Arten von Abwasser- und Kanalrohren.



Hiermit können schadhafte Rohrverbindungen, punktuelle Riss- und Scherbenbildung sowie ausgebrochene Rohrstücke, ab DN35 und bis zu einer Länge von fünf Metern, schnell und kostengünstig repariert werden.

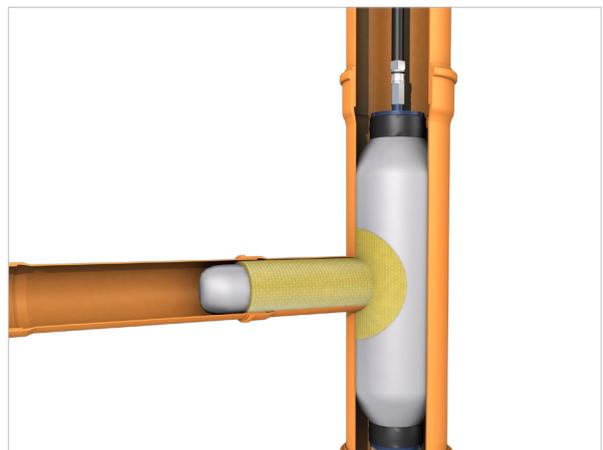
Vorteile des Kurzliners:

- Hohe Chemikalien- und Temperaturbeständigkeit
- Form- und kraftschlüssige Verbindung auf einer Vielzahl von Rohrwerkstoffen

- Geringe Aushärtedauer – daher kurze Ausfallzeiten des Systems
- Nachgewiesene Standzeit (durch Extrapolation) von über 50 Jahren

Sanierung von Stutzen- und Abzweigen in Grund- und Falleitungen von Gebäuden mittels LCR-B

Hierbei werden aus dem Hauptrohr Hutmanschetten oder Hutliner quasi als ein Formstück eingebaut. Dadurch werden die Seitenleitungen fachgerecht an das Hauptrohr/Inliner eingebunden und sämtlichen Rohrverbindungen zuverlässig abgedichtet.



Sanierung von Streckenschäden/Leitungen mittels Schlauchliner

Im Gegensatz zu der Reparatur mittels Kurzliner, gehört die Sanierung mittels Schlauchliner, gem. DIN EN 13566-4, zu der Verfahrensgruppe 'Renovation/Erneuerung'. Man spricht von einem vor Ort härtenden Schlauchlining, d.h. der (muffenlose) Inliner ist sofort nach der Aushärtung voll trag- und funktionsfähig. Diese besitzt ebenfalls eine bauaufsichtliche Zulassung des DIBT.



Eine Sanierung mittels Inliner (Schlauchliner) wird vermehrt dort eingesetzt wo der Abwasserkanal Streckenschäden aufweist bzw. eine größere Distanz in einem Arbeitsschritt saniert werden soll. Zudem können Leitungen trotz mehreren Bögen sowie Nennweitenveränderungen (z.B. von DN 100 nach DN 150) saniert werden. Ein Schlauchliner ist bereits ab DN 50 und 87°-Bögen einsetzbar.

In Abhängigkeit vom Gesamtschadensbild der zu sanierenden Leitung können folgende Schäden mit dem Schlauchlining-Verfahren saniert werden: Risse jeglicher Art, Scherbenbildung, Wurzeleinwuchs, Lageabweichungen, Schäden durch Korrosion sowie In- und Exfiltration. Außerdem können nicht mehr benötigte Anschlüsse fachgerecht außer Betrieb genommen werden.

Unsere Leistungen:

- Bestandsaufnahme anhand einer qualitativ hochwertigen TV-Untersuchung
- Entfernen von Ablagerungen oder einragenden Hindernissen
- Ausnivellierung von Unterbögen (Rohrabsenkung)
- Abdichtung von z.B. Regenfallrohren bei Feuchtigkeit im Fundament/Keller
- Sanierung von Schmutz- und Regenwasserfallleitungen bei Korrosion/Undichtigkeit
- Komplett Sanierung der Grundleitung sowie der Anschlussleitung
- Verbesserung der Hydraulik bei geringem Gefälle
- Vorsorgliche Sanierung z.B. bei Umbaumaßnahmen oder Materialermüdung
- Sanierung zur Erfüllung der Dichtheitskriterien gemäß den gesetzlichen Regelungen (WHG §60 ff) sowie den einschlägigen DIN-Vorschriften (DIN 1986-30 und DIN EN 1610). Hiernach muss bis 31.12.2015 eine Überprüfung der Leitungen auf dem Grundstück stattgefunden haben und die Leitungen müssen bei Bedarf saniert werden.

Gerne erstellen wir mit Ihnen ein ganzheitliches Sanierungskonzept zur Werterhaltung Ihrer Immobilie.

Fachkompetenz rund ums Rohr!

Als Meister- und Familienbetrieb sind wir Ihr Spezialist für Rohr- und Kanalreinigung, TV-Untersuchung, Rohr- und Kanalsanierung, Rohr- und Kanalortung, Dichtheitsprüfung uvm.

Meisterbetrieb
Benz-Rohrreinigung OHG
www.benz-rohrsanieung.de

Zentrale
Felix-Wankel-Str. 34
70794 Filderstadt
Tel.: 0711-755 368

Niederlassung
Paul-Ehrlich-Str. 2
71229 Leonberg
Tel.: 07152-928 27-0

24 h Notdienst
Kostenlose HOTLINE:
0800 -177 2000

